

	<p>Objekt: Grabstein</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 2609</p>
--	---

Beschreibung

Das Formular der Inschriften und das Äußere zeigen, dass die Stele aus der antiken Landschaft Lydien stammt. Sie stand als Grabstele außerhalb einer Ortschaft in einer Nekropole.

Das Äußere der Stele ahmt die Frontalansicht eines Hauses mit Giebeldach nach. Unten auf dem Schaft steht die Inschrift, die in Übersetzung lautet: „Im Jahre 309, am 13. des Monats Xandikos [umgerechnet 5. März 225 n. Chr.]: Aurelia Gavilla hat ihrer Tochter Aurelia Politike, und Eutychianos seiner Schwester, die 18 Jahre lebte, die (letzte) Ehre erwiesen.“ (Übersetzung G. Petzl) Ehrungen waren in der Antike oft mit der Verleihung eines Kranzes verbunden. So steht der in der Mitte über der Inschrift abgebildete Kranz für die Ehrung der Verstorbenen. Links von dem Kranz sieht man einen Kamm, rechts von ihm einen Spiegel mit Griff. Beide Gegenstände sind typisch weibliche Attribute.

Grunddaten

Material/Technik: Marmor
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	225 n. Chr.
	wer	
	wo	Saittai (Lydien)
[Zeitbezug]	wann	100 v. Chr.-400 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Grabstele
- Kamm
- Kranz (Gebinde)
- Spiegel

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): *Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen*. Kamenz, Katalog-Nr. 142 (G. Petzl)
- Petzl, G. (1998): Neue Inschriften aus Lydien 4. In: *Epigraphica Anatolica*. Zeitschrift für Epigraphik und historische Geographie Anatoliens / Habelt GmbH, Bonn, Jahrgang 30, S. 38, Nr. 27, Taf. 5